

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen
liebe Eltern,
liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

es ist vorgesehen, dass alle Schüler*innen bis zu den Sommerferien sukzessiv in die Schule zurückkehren.

Für die Schüler*innen, die in diesem Schuljahr einen Abschluss erlangen sollen, haben wir bereits ab dem 23.04.2020 die Schule wieder geöffnet. Aufgrund der besonderen Voraussetzungen können wir aber nicht für jede Klasse jeden Tag Unterricht anbieten.

Alle Schüler*innen, die in diesem Jahr keinen schulischen Abschluss anstreben (z. B. Unter- und Mittelstufen), werden sukzessiv ab dem 11.05. zumindest tageweise und zeitversetzt in die Schule zurückkehren. Die digitalen Lernangebote (Lernen auf Distanz) ergänzen weiterhin den Präsenzunterricht. Die Klassen werden durch ihre Klassenlehrer*innen über die genauen Unterrichtszeiten und Unterrichtstage der jeweiligen Lerngruppe informiert.

In öffentlichen Verkehrsmitteln ist verpflichtend ein Mund-/Nasenschutz zu tragen und die Schüler*innen müssen sich möglichst weit auseinander setzen. Ein Mund-Nasenschutz muss von allen Personengruppen auch in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände getragen werden. Da in den Klassenräumen gewährleistet ist, dass der Mindestabstand eingehalten wird, kann dort auf ein Tragen des Mund-/Nasenschutzes verzichtet werden, wenn die Schüler*innen auf ihren Plätzen sitzen. Des Weiteren ist es von besonderer Bedeutung, dass die Schüler*innen sich innerhalb der Schulgebäude an die verschiedenen Regelungen zur Wahrung des Mindestabstandes (Markierungen, feste Sitzordnung, Hygieneregeln) halten.

Insbesondere sind folgende Hygieneregeln unbedingt einzuhalten:

- Halten Sie einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitschüler*innen, Lehrer*innen und allen anderen Menschen in der Schule ein. Das gilt für alle Bereiche (Klassenräume, Toiletten, Flure, Pausenhöfe etc.)
- Benutzen Sie keinesfalls Bedarfsgegenstände wie Gläser, Flaschen zum Trinken, Löffel etc. gemeinsam mit Mitschüler*innen.
- Beachten Sie die Husten- und Nießetikette, drehen Sie sich also möglichst von anderen Personen weg und husten oder nießen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie unmittelbar danach richtig entsorgen.
- Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife (mindestens 20-30 Sekunden).
- Verzichten Sie auf das Händeschütteln und andere Begrüßungsrituale, wie z. B. Umarmungen.

Die Unterrichtsräume werden 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn geöffnet. Die Schüler*innen gehen direkt in die Räume, um Ansammlungen auf den Fluren vor den Klassenräumen zu vermeiden.

Die Schulsekretariate sind vorwiegend per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren. Persönliche Kontakte sind möglichst zu vermeiden.

Die Getränkeautomaten können zur Zeit nicht genutzt werden.

Selbstverständlich können nur Schüler*innen am Unterricht teilnehmen, die mindestens seit zwei Wochen symptomfrei sind. Wir bitten zudem bei Anzeichen von Halsschmerzen, Husten, Schnupfen und/oder Kopf-/ und Gliederschmerzen auf den Schulbesuch zu

verzichten. Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder den hausärztlichen Notdienst. Die Krankmeldung an die Schule erfolgt wie bisher.

Falls Schüler*innen für Covid 19 relevante Vorerkrankungen haben (siehe unten), nehmen Sie bitte Kontakt zu den Klassenlehrer*innen auf, damit wir nach alternativen Beschulungsmöglichkeiten für die Betroffenen suchen können. Die Eltern entscheiden – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei Ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden. Bei volljährigen Schüler*innen gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend.

In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Diesen Schüler*innen sollen Lernangebote für zu Hause gemacht werden (Lernen auf Distanz).

Relevante Vorerkrankungen sind¹:

- des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Lungenerkrankungen (z. B. COPD, Asthma bronchiale)
- chronische Lebererkrankungen
- Nierenerkrankungen
- Onkologische Erkrankungen (Krebserkrankungen)
- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z. B. Cortison)

Wenn Sie andere Gründe haben, warum eine Teilnahme am Präsenzunterricht aktuell nicht möglich ist, so besprechen Sie dies bitte mit den Klassenlehrer*innen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass das Verhalten zu Hause, beispielsweise Großeltern oder anderen Risikogruppen gegenüber, besonders vorsichtig und sorgsam sein muss.

Zur Kontaktaufnahme mit den entsprechenden Klassenlehrer*innen bezüglich der zuvor genannten Probleme/Fragen senden Sie eine E-Mail an nachname@berufskolleg-en.de (z. B. allan@berufskolleg-en.de).

Mit freundlichen Grüßen



Schulte, Schulleiter

¹ 15. Schulmail MSB vom 18.04.2020

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200418/index.html>